

Aus der LEBENSFORSCHUNG

Einschränkende Programme und Speicherungen in uns löschen

Beiträge und Erkenntnisse zum „SHIFT“ in die Neue Zeit

Dr. Ekkart Johannes Moerschner
Stand: 13.06.2020, Erstveröffentlichung am 09.06.2020

Die jeweils aktuellste Fassung dieses Dokuments gibt es HIER zum [Download](#).

Mit einem [Blogartikel](#) ist dieser Text auf DNZ – „[DIE NEUE ZEIT](#)“ veröffentlicht.

Ein Video von Alia Simone Gorholt, [Youtube-Kanal „Playful Awakening“](#), mit einer Besprechung des Textinhalts, findet sich auf dem [Youtube-Kanal von DNZ – „DIE NEUE ZEIT - Zukunft ist JETZT!“](#).
KLICK auf das Bild, um das Video anzusehen!

Es ist damit ein gemeinsames Projekt geworden, das Text/Schrift, Ton und Bild vereint!
DANKE, Alia!



Tags: 5D, Alia, Christina von Dreien, Die Neue Zeit, Kosmische Partnerschaft, Kosmische Partnerschaft, Neues Paradigma, Playful Awakening, Programme, Programme auflösen, Selbstbefreiung, Selbstverantwortung, Simone Gorholt, Simone Gorholt - Playful Awakening, Speicherungen, Speicherungen auflösen



Creative-Commons-Lizenz 4.0 BY-ND. Nach dieser Lizenz darfst Du den Text sowie dieses Dokument vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen unter der Bedingung, dass Titel, Herausgeber sowie die Quelle im Internet genannt werden, der Inhalt nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert wird und Du ihn nur unter vollständigem Abdruck dieses Lizenzhinweises weiter gibst. Alle anderen Nutzungsformen, die nicht durch diese Lizenz oder das Urheberrecht gestattet sind, bleiben vorbehalten.

[Die "License Deed" ansehen](#) | [Den Lizenzvertrag ansehen](#) | [MEHR zu Creative-Commons-Lizenzen](#)

Weiterhin bitte ich als Autor um freundliche Information über eine Wiedergabe bzw. Speicherung zum öffentlichen Download sowie bei inhaltlicher Weiter-Verwertung (z.B. Zitat). DANKE!

Überblick

Der Zusammenhang	4
Traumata, Muster, übernommene Programme... sind allgegenwärtig	6
Akzeptieren der derzeitigen Ursachen für „Fremdbestimmtheit“	6
Entscheidung für „Inneres Wachstum“	6
Erarbeiten eines geeigneten neuen Weltbildes, das über materielles Sein hinaus reicht	7
Werkzeuge erproben und erfolgreich anwenden	7
Auflösen/Löschen auf allen Ebenen	9
Anleitung zum Löschen/Auflösen von Christina von Dreien	9
Was alles aufgelöst werden kann.....	11
Auch das Familiensystem beachten!.....	11
Zusätzliche Hinweise von Christina von Dreien.....	12
Weitere Ergänzungen von mir.....	13
Auflösungs-Anweisung formulieren	13
Und was, wenn Du auf (innere) Widerstände stößt???	15
Schlussbetrachtung und Ausblick.....	17
Mehr vom Autor	19
Dank.....	20
Projekt „DIE NEUE ZEIT – Zukunft ist JETZT!“	20
Blogartikel.....	20
Weitere spannende Hintergrund-Texte von mir:.....	20
Interviews/Gespräche	20
Youtube-Kanal „DIE NEUE ZEIT – Zukunft ist JETZT!“	20
Kontakt	21

Der Zusammenhang

Kürzlich schrieb ich in meinem Beitrag „[“Fertigungsprogramme“ für die materielle WIRK-L-ICHkeit erweitern!](#)“ ([pdf](#)) über die ganz aktuelle Herausforderung, uns als Menschen (individuell) und als Menschheit (kollektiv) am Prozess der Gestaltung eines „erweiterten Erdenprogramms“ zu beteiligen.

Schauen wir uns „da draußen“ um, so wird allerdings immer wieder deutlich - derzeit wohl mehr den je - wie weit eine lebenswerte Vision vom „Anderen, Neuen Leben“ und die sogenannte Realität noch auseinander zu liegen scheinen. Und Viele kommen zu der Schlussfolgerung, dass es noch mindestens Jahrzehnte, eher Jahrhunderte bis Jahrtausende dauern könne, bis die Menschheit in der Lage ist, derartige Visionen auch zu leben.

Ich bin da meinerseits sehr viel zuversichtlicher und habe dafür auch gute Gründe, die ich bereits hier und da geschildert habe. Mit diesem Text möchte ich nun einige Ansatzpunkte resümieren und interpretieren, die ich als ganz besonders hilfreich erachte für Menschen, die sich selber ernsthaft „auf den Weg nach Neuland“ begeben oder auch in die „Neue Zeit“ aufmachen wollen. Nicht „irgendwann“, sondern genau JETZT! Als Pioniere – und Wegbereiter bzw. –bereiterinnen.

Das Wort WOLLEN sehe ich hierbei als ganz besonders wichtig an – denn in der Tat geht es zwar zunächst um eine Art Vision, eine Ziel- oder auch Wegbeschreibung, die ich für mich selber sehen/finden/und vor allem auch FÜHLEN „muss“, sozusagen als Motivation. Vielleicht geht es auch um eine Art ANLIEGEN, das ich dann mit ähnlich Gesinnten teilen kann. Anschließend allerdings bedarf es ernsthafter und konsequent (!) wiederholter ENTSCHEIDUNGEN, um ins HANDELN zu kommen – und dafür ist das WOLLEN, also der eigene – freie!? – Wille erforderlich.

HANDELN bedeutet für mich in diesem Zusammenhang, sich [FÜR ein völlig neues Weltbild](#), Leben... zu entscheiden... wieder und wieder und wieder... und Dies damit ganz oben auf die eigene Agenda zu setzen.

Derart *grundlegende und konsequent verfolgte Entscheidungen*, so zeigt uns die Realität, sind aber offenbar eher wenigen Menschen derzeit möglich – diese Menschen allerdings sind damit im Augenblick wortwörtlich ENTSCHEIDEND! Und das hat seine Ursachen, mit den scheinbar Wenigen.

Entscheidend, um als Mitschöpfende den Prozess der Neuordnung unserer „Erdenmatrix“ mit auszugestalten – voller Bewusstheit, Hingabe und daher „zum Wohle der gesamten Schöpfung“. Dafür bedarf es eines Mindestmaßes an „Innerer Freiheit“, oder auch „Wachheit“, „Präsenz“... also Bewusstheit dafür, wie die „Lebensmechanik auf Planet Erde“ [WIRK-L-ICH](#) funktioniert. Erst die Verbundenheit mit der „Quelle“ oder der „Schöpfungs-Matrix“ oder auch dem „universellen BEWUSSTSEIN“ liefert uns die erforderlichen Inspirationen, also „Freischalt-Codes“ und „.exe-Dateien“, wie ich im o.g. Text beschrieb, die wir zum Mitschöpfen benötigen.

Bisher standen/stehten uns als Menschen vielfältige „alte Programme“, Konditionierungen, Muster, Traumatisierungen, von Ahnenreihe und sozialem Umfeld Übernommenes, kollektive Speicherungen usw. im Wege – kurz: wir verhalten uns meist wie ein Datenspeicher, der auf ein Stichwort hin eine Suche startet, die Treffer mit der höchsten Übereinstimmung anbietet, aus denen sich dann unsere Lebens- und Reaktionsmuster bestimmen: wieder und wieder und wieder.

Diesen Zusammenhang stelle ich im Folgenden kurz dar, um dann meine persönliche Auffassung davon anzubieten, wie Du aus diesen Programmierungen mehr und mehr aussteigen kannst – in dem Du diese wortwörtlich auflöst bzw. löschst! Konsequenz und entlang eines nachvollziehbaren Vorgehens. Damit erweitert sich zunächst Deine Innere und anschließend auch Deine Freiheit im „Außen“, also im täglichen Leben.

Den Kern des hier besprochenen Themas vorweg genommen:

Es ist SO wichtig, damit wir beim "großen Wandel-Ereignis" kompetent mitgestalten können - und das ist absolut erforderlich! - uns innerlich zu befreien, indem wir möglichst umfassend die Einschränkungen unseres Wesens durch fremde Programme, Muster, Implantate usw. auflösen!

Allerdings braucht es unsere Entscheidung DAFÜR!

Dieser Beitrag ist als Hilfestellung und Inspiration zur Selbsthilfe gedacht!

Für die Schilderungen, da bin ich ganz offen, bediene ich mich der Erkenntnisse/Aussagen u.a. von Christina von Dreien, aber auch vielfältiger ganz ähnlicher Erfahrungen aus meiner eigenen spirituellen Praxis und Begleitung. Dadurch entsteht ein durchaus eigenes, vom Wissen Anderer inspiriertes Gesamtbild – und genau so soll es ja sein...

Ich spreche mit diesem Text also lediglich eine Einladung und Anregung aus zum Erforschen der eigenen stimmigen Zugangsweise zur „inneren Balance“, „Freischaltung“ oder auch „Heilung“... also zur SELBSTBESTIMMUNG

Traumata, Muster, übernommene Programme... sind allgegenwärtig

Die äußeren Geschehnisse (z.B. die „Corona-Krise“ und die unterschiedlichsten Reaktionen darauf) verdeutlichen, bringen in die allgemeine Sichtbarkeit, in welchem Maße unser Leben derzeit (noch) effektiv „fremdgesteuert“ abläuft. Ich sehe da gerne gepflegte Bilderwelten wie die „Illuminaten“, die die Welt beherrschen, das Aufräumen eines global beherrschenden „Deep State“, das Wirken von „Reptiloiden Außerirdischen“ oder auch der „Annunaki“ usw., die unsere – scheinbare – Machtlosigkeit und Opfersituation demonstrieren, ebenfalls noch als Hinweise an auf unsere ganz eigene „innere Fremdbestimmtheit“ (vgl. die Einleitungsworte).

Mein Erklär-Experiment einer Analogie mit der Bilderwelt der Computer und EDV im [eingangs erwähnten Text](#), um das Verständnis etwas zu erleichtern, gibt ebenfalls Hinweise auf die Möglichkeit unserer „programmartigen Realitäts-Matrix“, die es eben – jedenfalls aus meiner Sicht - zu erweitern, zu „dynamisieren“ gilt. Ich werde dieser Computer-Analogie später noch einen [ausführlicheren extra Text](#) widmen (in Vorbereitung), da es wirklich zum Verständnis unserer derzeitigen Realität und Einflussmöglichkeiten hilfreich ist.

Um eine derartige Erweiterung meiner eigenen Möglichkeiten bereits JETZT, also unmittelbar in Angriff nehmen zu können, bedarf es aus meiner Sicht mehrerer Schritte.

Akzeptieren der derzeitigen Ursachen für „Fremdbestimmtheit“

Darin liegt etwas „Forschen“ nach den geeigneten Informationen bzw. Hinweisen, wie „Epigenetik“ (u.a. Bruce Lipton), „Morphogenetische Felder“ (u.a. Rupert Sheldrake) und auch „Trauma“ (z.B. „Polyvagal-Kreis-Theorie“; u.a. Gopal Norbert Klein, Dami Sharf). Denn der Verstand braucht ja einen Zugang. Und letztendlich „musst“ Du es auch wirklich FÜHLEN können, die Wahrhaftigkeit, auf Deine eigene Art - erst DAS ist Erkenntnis!

Solange es Dich nicht berührt, ganz tief, ganz im Inneren, bleibt es „Wissen“, das der Verstand sehr rasch bestätigt – und dann legst Du es wieder beiseite!

Entscheidung für „Inneres Wachstum“

Erst wenn es Dir wirklich, wirklich wichtig wird, Dein Leben selber in die Hand zu nehmen, also in Deine Dir angeborne Selbstverantwortung zurück zu kehren, kannst Du Dein Leben verändern! Erst dann kannst Du beginnen, Dich immer öfter bewusst dafür zu entscheiden, was in Deinem Leben geschieht; ganz konkret; jederzeit, im Alltag. Es ist letztlich eine Entscheidung dafür, Deine – angeborenen – Potenziale zu leben, also

innerlich, durch den authentische Ausdruck Deines Wesens, in Dein irdisches SEIN buchstäblich hinein zu wachsen!

Es lässt sich nicht denken – nur LEBEN! Und es hilft, so meine Erfahrung, sich immer wieder sorgfältig zu beobachten, auch bzw. gerade in den eigenen (oft sehr emotionalen) Prozessen und Reaktionsmustern und dann erneut DAFÜR zu entscheiden – daraus auszusteigen, aus diesen Automatismen.

Erarbeiten eines geeigneten neuen Weltbildes, das über materielles Sein hinaus reicht

Hier geht es nicht um Religion, Zauberei, Esoterik, oft undurchschaubaren Schamanismus, Weisheiten irgendwelcher Lehrer, Meister, Gurus... sondern lediglich darum, IN DIR eine Art „Prüfinstanz“ (wieder) zu entdecken, auf die Du Dich jederzeit beziehen und verlassen kannst! Und die außerhalb von Meinungen, Überzeugungen, Glauben, Dogmen, Doktrin... angesiedelt ist... eine Instanz, der also eine „schlüssige Wahrhaftigkeit“ innewohnt... dort ist dann stets und eindeutig fühlbar, WENN etwas und WAS gerade JETZT stimmig für Dich ist!

So ein Weltbild wird niemals „fertig“ sein. In einem derartigen Weltbild wird es aber – so vermute ich jedenfalls – stets eine für Dich zweifelsfreie Verschränkung der „materiellen Welt“ mit „geistigen Prinzipien“ geben, die als Bestimmungsfaktoren in der Materie angesehen werden können; z.B. die sog. „Hermetischen Gesetzmäßigkeiten“.

Das „nicht Materielle“ wird mehr und mehr als Bestimmendes (an-)erkannt

Gewiss werden auch Fragen aufkommen wie

- „Wer oder was bin ich?“
- „Warum bin ich hier auf der Erde?“
- „Was ist meine Lebensaufgabe?“
- „Wie funktioniert das Leben?“
- „Wo komme ich her?“
- „Wo gehe ich hin – nach dem (physischen) Tod?“
- ...

Darauf wird es gewiss weder eine erschöpfende noch eine endgültige Antwort geben – viel eher wohl ein Empfinden davon, „auf einer Reise“ oder auch „auf dem richtigen Weg“ zu sein; mehr oder weniger exakt „auf dem roten Faden entlang“. Genau das sehe ich bereits als wichtigen Teil eines „erweiterten Weltbildes“ an!

Werkzeuge erproben und erfolgreich anwenden

Ich sehe da zumindest zwei grund-unterschiedliche Ansätze, mit denen Dein Weg in die Selbstbestimmung möglich ist. Sie scheinen mir auch – wieder einmal – zugleich das polare „männliche“ (Yang) und das „weibliche“ (Yin) Prinzip wieder zu spiegeln; „Bottom Up-“ bzw. „Top Down-Ansatz“, wie man es in der Forschung wohl bezeichnen würde.

„Bottom Up“

Wörtlich „von unten nach oben“. Ich betrachte hierbei die Körperebene, also das ganz Materielle, besonders „langsam Schwingende“ als Bezug zum Einwirken; das „weibliche Prinzip“. Heilung über den Körper, Körperarbeit, Körperreinigung usw. führen dabei zur Heilung auch der „höher schwingenden Ebenen“ unseres Seins (z.B. als Emotionalkörper, Astralkörper... betrachtet) bis hin zur eigentlichen Ursachenebene. Auch Homöopathie, schon die Naturheilkunde, Schamanismus... arbeiten auf diese Art, also über das Körpersystem in die geistig-energetischen Prinzipien hinein. Vielleicht lässt sich das auch beschreiben als der

*„Weg des SEIN, über die Verkörperung hin zum irdischen, bewussten SEIN“ –
und damit hin zur Anbindung an das universelle BEWUSSTSEIN*

„Top Down“

Wörtlich „von oben nach unten“. Hier führt ein Bild von der „unversehrten Blaupause“ des individuellen und/oder auch kosmisch-ganzheitlichen Menschseins. Sie wird oft außerhalb des menschlichen Körpersystems gesehen – ich gehe selber eher davon aus, dass unser Körper, auf Zellebene und im übrigen Körpersystem, ALLE diese „heilen“ Informationen und noch viel mehr enthält; als Fraktal ALLER Schöpfung. Der Zugriff darauf ist eben unvollständig, eingeschränkt, blockiert. Information und geistige Zusammenhänge als „männliches Prinzip“. Energetisches Heilen, Geistheilung usw. gehen eher diesen Weg der Rückverbindung mit dieser „Blaupause“ des ursprünglichen Menschen... bis zu einem gewissen Punkt wohl z.B. auch die „systemische Aufstellungsarbeit“ (u.a. nach Bert Hellinger) oder die „Neue Germanische Medizin“ nach Dr. Hamer. Ich möchte dies bezeichnen als den

*„Weg der Bewusstheit, über die Erkenntnis, hin zum irdischen, bewussten SEIN“ –
und damit ebenfalls hin zur Anbindung an das universelle BEWUSSTSEIN*

Auf diese zweite Betrachtungs- und Vorgehensweise, die wohl dem Yang, also dem „männlichen Prinzip“ weit eher entspricht, möchte ich mich in den nachfolgenden Ausführungen konzentrieren. Dies stellt weder ein „besser“ dieses Wegs oder aber ein „schlechter“ anderer Wege dar – sondern eben meinen ganz persönlichen – und erfolgreichen - Zugang. ☺ Den ich gerne mit Dir teile.

Ich vermute sogar, dass der „beste Erfolg“ in der Selbst-Befreiung, also bei der Löschung/Auflösung aller Fremdbestimmung (alte/fremde/implantierte Programme, Muster...) oder auch eigenen – inneren – Heilung darin bestehen wird, einerseits dem Verstand genug „Futter“ anzubieten, dass er auf dem Weg, den ich gehe auch hilfreich „mitarbeitet“, nicht sabotiert UND zugleich auch den Heilungsweg auf Körperebene adäquat zu gehen, sei es durch ausgewählte und gesunde Nahrung, Entgiftung, Fasten, Lichtnahrungsprozess, sanfte Körperbewegung wie Yoga, Körperarbeit...

* * * * *

Auflösen/Löschen auf allen Ebenen

Christina von Dreien hat bereits im [Juli 2018 in einem Newsletter](#) sehr präzise Hinweise dazu gegeben, wie man - mit Hilfe einer „Routine“ - durch die Quelle Auflösungen im eigenen System vornehmen kann. Diese Anleitungen gebe ich nachstehend zunächst wortgetreu wieder, ergänzt um wenige einzelne Aspekte, die ich *kursiv und grün* markiere.

Anschließend ergänze ich um weitere Aussagen von Christina, die sie in anderem Zusammenhang machte sowie am Ende um meine eigenen Weiterführungen.

Am Schluss des Kapitels findet sich ein konkretes Beispiel für das Verfassen eines eigenen Auflösungstextes.

* * * * *

Klarstellung – im Sinne des dann folgenden Statements zu Kapitelbeginn:

Dies ist weder ein Lehr- noch ein Heilungs-Angebot meinerseits. Ich betrachte Christinas' Hinweise als sehr hilfreiches – mögliches – Werkzeug zur Selbstbefreiung und teile meine persönliche Sicht dazu, meine eigenen Erkenntnisse sowie Erfahrungen damit; als frei lassendes Angebot.

Anleitung zum Löschen/Auflösen von Christina von Dreien

Vorrede/Quelle: In Band 2 haben wir eine Liste mit praktischen Tipps veröffentlicht, was jeder einzelne Mensch in dieser turbulenten Zeit des globalen Umbruchs und der Neuorientierung ganz konkret tun kann, um seine innere Schwingung zu erhöhen, seine Muster zu transformieren und sein Bewusstsein zu erweitern. Einer der Tipps lautete: «Mit der Vergangenheit abschließen, indem man Schwüre, Eide, Gelübde, Versprechen, astrale Konstrukte, Traumata und dergleichen auflöst».

Nun haben wir vernommen, dass Menschen im Namen von Christina von Dreien die Auflösetechnik anbieten. Dazu möchten wir folgendes sagen: Wir haben niemandem die Erlaubnis dazu gegeben, dies zu tun und bilden dafür auch niemand aus. Wir als Menschen können uns alle ohne Hilfe von jemandem mit der Quelle verbinden und Dinge auflösen. Dafür benötigt man keinen Kurs oder Lehrer.

«Dieses wichtige Thema möchte ich im Folgenden etwas weiter ausführen. Denn jeder von uns hat in der Vergangenheit schon Tausende von Erfahrungen durchlaufen und dadurch eine Unmenge von Dingen in sich aufgenommen und entstehen lassen. Viele davon sind jedoch in der jetzigen Zeit nicht mehr aktuell und dürfen nun aufgelöst bzw. transformiert werden, da sie nicht mehr benötigt werden.

Die Technik die ich für das Auflösen anwende, geht folgendermaßen:

Zuerst verbindet man sich mit der Quelle. Einige sagen dem auch «Gott», «Schöpfer», «Urquelle» oder das «Alles-was-ist». Gemeint ist damit einfach das Schöpfungszentrum der allgegenwärtigen göttlichen Intelligenz, aus der wir alle stammen. Mit dieser göttlichen Intelligenz ist jeder von uns ständig verbunden, nur ist dies vielen Menschen nicht mehr bewusst. So ist es wichtig, wieder eine bewusste Rückverbindung zur Quelle herzustellen.

Wie man das macht, kann ganz unterschiedlich sein. Einige stellen sich vor, dass sie aus ihrem Kopf heraus durch alle energetischen Ebenen reisen, bis sie schließlich in ein strahlendes, goldenes Licht

eintauchen, das die Quelle darstellt. Andere stellen sich vor, wie ein Lichtkanal zwischen ihrem Kronenchakra und der Quelle entsteht.

Es gibt hier keine Methode, die bei jedem funktioniert, und zwar aus dem einfachen Grund, dass wir selbst darüber entscheiden, ob eine bestimmte Methode bei uns funktioniert oder nicht. Das Entscheidende ist, dass wir ein Bild finden welches unser Bewusstsein als Quelle akzeptieren kann. Wenn jemand zum Beispiel gedanklich eine Lichtsäule erstellt, die aus seinem Kopf heraus so weit in den Himmel emporwächst, bis sie auf eine strahlende goldene Kugel trifft, dann ist diese Person in dem Moment mit der Quelle verbunden. Denn ihr Bewusstsein akzeptiert, dass die Verbindung sofort steht, sobald die Lichtsäule die Kugel berührt, und dass diese leuchtende Kugel die Quelle ist.

Auflösungs-Anweisungen geben. Nachdem man sich auf diese Weise bewusst mit der Quelle verbunden hat, kann man nun damit beginnen, nicht mehr benötigte Dinge aufzulösen. Man gibt also die Anweisung, dass zum Beispiel sämtliche Verträge, die nicht mehr zum eigenen höchsten göttlichen Wohl sind, aufgelöst werden– und zwar mitsamt allen dazugehörigen

- **Speicher- und Sicherungsprogrammen,**
- Speicher- und Sicherungskopien,
- infoenergetischen Abdrücken,
- Auswirkungen und Nebenwirkungen

Dies ist sehr wichtig, denn sonst werden sich die aufgelösten Dinge mithilfe der Sicherungskopien wieder von selbst neu installieren.

Dann wartet man. Meistens spürt man, wenn alles gelöst wurde, das auf diesem Weg gelöst werden konnte. Spürt man nichts, dann geht man ins Vertrauen, dass es aufgelöst ist.

Es kann auch sein, dass gewisse Verträge energetisch noch weiter bestehen, beispielsweise weil man sie noch braucht oder weil man sie sich zuerst noch genauer anschauen soll, bevor sie aufgelöst werden können.

Lücken wieder füllen. Dadurch, dass man etwas auflöst, entsteht an dieser Stelle eine energetische Lücke. Diese Lücke kann jedoch sofort wieder aufgefüllt werden – am besten mit bedingungsloser Liebe. Hierfür weist man die Quelle an, dass alle durch das Auflösen entstandenen Lücken mit bedingungsloser Liebe aufgefüllt werden. Auch etwaige Verletzungen die von den zuvor aufgelösten Dingen herkommen kann man auf diese Weise per Anweisung von der Quelle heilen lassen.

Dankbarkeit. Wenn alle gewünschten Auflösungen geschehen sind, dann sollte man abschließend die Energie der Dankbarkeit fließen lassen.

Mit der oben beschriebenen Technik kann man nicht nur Verträge auflösen, sondern auch viele andere Dinge die wir jetzt nicht mehr alle benötigen. Einige dieser Dinge stammen aus dem gegenwärtigen Leben, andere haben wir bereits aus früheren Leben mitgebracht.

Was alles aufgelöst werden kann

Nachstehend folgt eine Liste mit möglichen Dingen, die wahrscheinlich im Leben der meisten Menschen schon längst nicht mehr aktuell oder nicht mehr förderlich sind und die nun aufgelöst werden können:

- Verträge, Versprechen, **Abkommen**
- Schwüre, Eide, Gelübde
- Schocks, Traumata
- Anhaftungen
- Generationslasten
- Blockaden
- Angstmuster, Schuldmuster, Wutmuster, Hassmuster
- Karma, **karmische Verstrickungen**
- Flüche, Verfluchungen, Verwünschungen, Verdammnisse
- Einweihungen, Sakramente, energetische Versiegelungen
- mentale Programme, Gehirnwäschen, Desinformationen
- Denkmuster, Überzeugungen, Vorstellungen, Glaubenssätze, Weltbilder
- Abneigungen, Feindbilder
- Besetzungen durch fremde Energien
- Fremdenergien (von anderen Menschen, indem sie über uns nachdenken oder sprechen)
- Projektionen (Vorstellungen, die andere Menschen von uns haben)
- astrale Konstrukte (Energien, die mit bestimmten Befehlen programmiert sind)
- astrale **Panzer**, Schrauben und Ketten
- Hologramme, Energieverdrehungen
- Destruktive Auswirkungen von Medikamenten
- energetische Implantate (Mikrochips, Sender, Schalter, Zeitschaltuhren usw.)

Auch das Familiensystem beachten!

In diesem Zusammenhang ist es außerdem wichtig zu beachten, dass in den Zellen unseres Körpers nicht nur die Erfahrungen unserer eigenen Seele gespeichert sind, sondern darüber hinaus auch die gesammelten Erfahrungen unserer Ahnen. Dazu gehören die Erlebnisse, Vorstellungen und Muster unseres Vaters und unserer Mutter sowie auch aller ihrer Vorfahren. Somit tragen wir als Erbe von unseren Ahnen eine Unmenge von Dingen in unserem Zellgedächtnis mit uns, von denen die allermeisten wahrscheinlich nicht zu unserem höchsten göttlichen Wohl sind.

Mit dem gleichen Ablauf wie oben können wir auch diese geerbten Dinge von der Quelle auflösen lassen, indem wir sagen, dass sämtliche Verstrickungen, Muster, Einschränkungen, Blockaden, Krankheiten und Leiden, die wir noch von unseren Vorfahren in unseren Zellen tragen, jetzt vollständig ins Licht geschickt und bei Bedarf geheilt werden sollen.

Auch hier natürlich wiederum mitsamt allen

- **Speicher- und Sicherungsprogrammen**,
- Speicher- und Sicherungskopien,
- infoenergetischen Abdrücken,

- Auswirkungen und Nebenwirkungen

Wie oft man seine Seele auf diese Weise reinigen sollte, ist individuell unterschiedlich. Kaum ein Mensch trägt alle Dinge mit sich, die oben aufgelistet wurden, aber jeder von uns hat wohl die eine oder andere zu lösen. Je nach Lebensumstand sind manche Menschen auch mit gewissen Dingen stärker konfrontiert als andere. Wer zum Beispiel in der Öffentlichkeit steht, ist besonders stark den Fremdenergien ausgesetzt, da ihn besonders viele Gedanken erreichen. Daher sollte er sich öfters von Fremdenergien reinigen.

So sind wir alle eingeladen, die Verantwortung für unseren Seelenzustand zu übernehmen, endlich mit den Belastungen unserer Vergangenheit abzuschließen und unser Bewusstsein gründlich auszumisten.

Zusätzliche Hinweise von Christina von Dreien

- Energetisch auch alles mit einschließen, was mir NICHT mehr bewusst ist!
- Wichtig beim Auflösen von Verträgen:
 - Beispiel Mietvertrag: Nach einer Weile verlasse ich eine gemietete Wohnung. Der Vertrag ist damit physisch erloschen, aber besteht energetisch fort und kann damit hinderlich sein, wenn etwas daraus reaktiviert wird durch entsprechende Umstände.
 - Denn die Vertragsinhalte gelten – energetisch – weiterhin, weil die Seele weiterhin mit dem Vertrag zu tun hat; sie schleppt ihn in eine Folge-Inkarnationen mit
 - Davon können unbewusste Handlungsantriebe herrühren, die keine physisch erkennbaren Ursachen haben
 - In der Ausstrahlung ist es daher auch ganz wichtig, darauf zu achten, NUR den energetischen Teil der Verträge aufzulösen und NUR alle Verträge, die heute nicht mehr dienlich sind!
- Dasselbe gilt auch für Versprechen (aus anderen Inkarnationen) gegenüber einem Wesen:
 - Sie wurden z.B. bereits oder damals erfüllt, aber energetisch dann nicht aufgelöst,
 - daher besteht ein Gefühl, es immer und immer wieder tun zu müssen...
- Ergänzung aus der Sendung „Time To Be 13“ vom 26.09.2018: Die Auflösungsarbeit kann auch für die eigenen Kinder geschehen, sowie mit deren Einwilligung grundsätzlich auch für Partner, weitere Angehörige und Menschen allgemein. Dafür eingangs
 - um Einwilligung der Seele (bei Kleinkindern) bitten bzw.
 - um Einwilligung der betroffenen Angehörigen oder Menschen allgemein bitten
 - eine Bitte an die Quelle richten, die Einwilligung der Seele des/der Betroffenen einzuholen, für den/die man etwas auflösen möchte und dann alle benannten Bereiche, Themen und Aspekte zu reinigen, die gereinigt werden dürfen
 - ABER (Ergänzung von mir): gut hin spüren und auch ein NEIN der Seele bzw. der Menschen akzeptieren. Generell ist jeder Mensch in seiner Selbstverantwortung!
- Erweiterung (Sendung „Time To Be 14“ vom 10.10.2018): Nach dem Auflösen und Füllen der entstandenen Lücken kann man die Quelle zudem anweisen, dass jetzt alle Schwingung, alles Licht, alle Fähigkeiten, welche durch... (das eben Aufgelöste) ... verloren gingen, komplett geheilt, gereinigt zu einem zurück kommen, richtig integriert und aktiviert werden und mit allem verbunden werden, mit dem sie verbunden werden müssen.

Weitere Ergänzungen von mir

- In das Procedere die Absicht der „vollständigen Inkarnation der Seele“ einbeziehen. Dies entspricht aus meiner Sicht der Heilung oder auch „vollständigen Verkörperung“ eines Wesens bzw. Bewusstseins, dem Eintauchen in die Materie mit VOLLEM Schöpferkraft-Potenzial, also Freischaltung der bisher noch blockierten Fähigkeiten zum „kosmischen Menschen“ oder nach GOR Rassadin zum „Gottmenschen“.
- Eine Auflösung sollte ebenfalls in allen „mit dem jetzigen Sein verbundenen Daseinsformen, Wesensanteilen und Existenzen“ stattfinden.
- Im „Auflösungs-Auftrag“ ist aus meiner Erfahrung weiter zu ergänzen, um wirklich ALLE Aspekte zu erfassen: „...In allen Zeiten, Räumen und Dimensionen“
- Aspekte, die durch fehlerhafte Formulierungen im „Auflösungs-Auftrag“ mit gelöscht, aber noch benötigt werden zu meinem „höchsten göttlichen Wohl“, werden sich m.E. auch – früher oder später - erneut „installieren“, vlt. in etwas anderer „Verkleidung“. Ich halte unser Sein für entsprechend „intelligent programmiert“. Es wird dadurch im weiteren Leben also lediglich etwas mühsamer – daher ist die genaue Wortwahl im Auflösungs-Auftrag so wichtig, weil das Schöpfungsprozesse sind, oder hier eher das Gegenteil, also die „Entwertung“ hinderlicher Schöpfungen, Manifestierungen, wie es GOR Rassadin wohl nennen würde.
- Manche Auflösungen werden vorerst (noch) nicht möglich sein (s.o.), weil mit ihnen noch offene, unvollständige Erfahrungen, Erkenntnisse usw. einher gehen. Ich spreche Dies darum gerne in einem eigenen Abschnitt des Auftrags so an, dass ich die Quelle um die zur vollständigen Auflösung des Hinderlichen führenden Erkenntnisse bitte.
Die nötigen Erkenntnisse, Erfahrungen etc. zeigen sich dann für Gewöhnlich und ich kann anschließend mit einer erneuten „Auflösungs-Routine“ auch „diese Reste aufräumen“.
- MIR genügt zur Charakterisierung der Bandbreite des angestrebten Auflösungs Vorgangs, dafür ein paar Worte zu verwenden, die den Bezug zu Christinas sehr umfassender Zusammensicht und Hinweisen zu unseren „typischen“ Einschränkungen aller Art herstellen, wie sie oben charakterisiert wurden. Nur bei entsprechend spezifischen Aspekten, die ich erkannte und nun auflösen will, konkretisiere ich auch detaillierter.

Auflösungs-Anweisung formulieren

Unter Berücksichtigung der oben gemachten Ausführungen könnte eine konkrete Auflösungs-Anweisung dann beispielsweise wie folgt ausschauen. Es handelt sich um ein ganz aktuelles, reales Beispiel, geringfügig überarbeitet:

Das Wort „Quelle“ kann dabei z.B. durch ein geeigneteres Synonym ersetzt werden, das DEINE „höchste Instanz“ anspricht (s.o.). Eigene Anpassungen, Abwandlungen im Text bitte sehr sorgfältig vornehmen, unter Beachtung aller vorstehenden Hinweise, da es sich eben um direkte „Eingriffe in den Programm-Code“ handelt; ein bewusst anzuwendendes und wirklich mächtiges Werkzeug!

Spüre stets hinein, welche exakte Wortform sich für Deine Bedürfnisse stimmig anfühlt!

Sorge für einen ruhigen, geschützten Ort sowie für genug ungestörte Zeit! Vielleicht bevorzugst Du, den Prozess im Liegen zu durchlaufen. Vielleicht ist ein bequemer Stuhl oder Sessel angemessener.

Für den bewussten Auflösungs Vorgang empfehle ich dann, sobald Du mit der Quelle in Verbindung stehst, Dir den Text langsam laut vorzulesen und dabei innerlich mitzugehen. Du kannst Dir den Text

auch vorher – SELBER! - aufdiktieren (z.B. Diktiergerätfunktion am Smartphone) und dann beim Abspielen innerlich konzentriert-bewusst mitsprechen; so musst Du nicht ablesen und kannst Dich vlt. besser fokussieren. Du wirst diesen Vorgang des Impulsgebens fürs Auflösen/Löschen womöglich als hoch-energetisch erleben.

Beispiel-Thema: Auflösung der Ursachen, die zur Existenzangst führen bei der Benutzung eines Mund-Nasenschutzes

Möglicher Auflösungsstext

Dieser Auflösungsprozess dient meiner höchsten Absicht, eine vollständige Inkarnation meines Wesens-Bewusstseins im Erfahrungsraum „irdische Materie“ zu vollziehen!

Ich weise nun die Quelle an, in meinem gesamten Körpersystem sowie allen mit ihm verbundenen Daseinsformen, Wesensanteilen und Existenzen sämtliche meinem allerhöchsten Wohl nicht mehr dienlichen Spuren aufzulösen, wie sie Christina von Dreien benennt (u.a. Verträge, Eide, Schwüre, Muster, Programme, Implantate, Traumata, Glaubenssätze usw.), mitsamt allen Speicherungs- und Sicherungsprogrammen, Speicherungen und Sicherungskopien, Auswirkungen und Nebenwirkungen sowie allen info-energetischen Abdrücken, **die zu meiner Einschränkung beitragen, die sich augenblicklich in meiner Existenzangst zeigt bei der Benutzung eines Mund-Nasen-Schutzes**; in allen Existenzen, Zeiten, Räumen und Dimensionen.

Ich schließe dabei energetisch ausdrücklich auch ALLES an Einflüssen und Spuren mit ein, was mir NICHT mehr bewusst ist!

Für jetzt noch nicht Auflösbares, das damit in Zusammenhang steht, bitte ich die Quelle – zu meinem höchsten Wohl – jetzt um die Erkenntnishilfe, die eine Auflösung auch dieser meinem höchsten Wohl dann nicht mehr dienlichen Aspekte in derselben Form ermöglicht.

Alle durch die Auflösungen entstandenen Lücken werden von der Quelle mit bedingungsloser Liebe aufgefüllt, in allen betroffenen Existenzen, Zeiten, Räumen und Dimensionen.

Alle Schwingung, alles Licht, alle Fähigkeiten, alle Verbindungen, welche aufgrund dieser nun aufgelösten hinderlichen, destruktiven und/oder lebensfeindlichen Einwirkungen verloren gingen oder beeinträchtigt wurden, kommen vollständig, komplett geheilt, gereinigt zu mir zurück, werden richtig integriert und aktiviert und mit allem verbunden, mit dem sie verbunden sein müssen.

DANKE!

* * * * *

Verbringe danach einige Zeit im Gefühl innerer Dankbarkeit. Nimm Dich und Deinen Körper, Dein gesamtes Energiesystem wahr, so bewusst wie es Dir gerade gelingt. Gib Dich dem Prozess ganz hin.

ALLES ist richtig, was gerade passiert – AUCH, wenn Du das Gefühl hast, es passiert NICHTS! Vielleicht fällt es Dir dann sogar zunächst schwer, „einfach zu vertrauen“? Gerade dann kannst Du Dir im Nachgang helfen, durch besonders genaues Beobachten der nun folgenden Geschehnisse um Dich herum, Begegnungen... halte bei ALLEM Unverhofften, Ungewöhnlichen für möglich, dass es mit Deiner Auflösungsarbeit in Verbindung stehen könnte. Wenn Du möchtest, mache kurze Notizen dazu – und entscheide erst etwas später, WAS alles davon Du ohne inneren Widerspruch Deiner Auflösungsarbeit zuordnen kannst. Sollte es nur wenig sein – es gibt stets ein nächstes Mal, um

Weiteres herauszufinden und Deine bisherigen Einschätzungen damit zu überprüfen und zu überarbeiten. ☺

Und was, wenn Du auf (innere) Widerstände stößt???

Ich freue mich, dass Du bis hierher gelesen hast, aus Interesse an der Materie – oder direkt hierher gesprungen bist, weil Dich z.B. die konkrete Anwendung des besprochenen Werkzeugs zur Auflösung aller einschränkenden Programme, Speicherungen, Implantate usw. neugierig gemacht hat.

Und nun widerstrebt etwas in Dir – WAS genau ist der Aufhänger, das Argument dafür? Forchiere dazu genau nach – empfehle ich Dir. Ich gebe Dir einige Beispiele:

- „Ich beschäftige mich bereits seit SO vielen Jahren mit der Materie – SO einfach KANN es nicht sein“
- „TRAUMA kann man damit nicht lösen!“ (oder auch einen anderen beliebigen Aspekt)
- „Es geht nicht in Resonanz mit mir“
- „Dafür habe ich keine Zeit“
- „Und wenn mir etwas passiert? Wenn es schief geht?“
- „Die empfohlene Vorgehensweise ist nicht sauber, ist besetzt, ist schwarzmagisch...“
- „Sowas habe ich schon ... tausend Mal probiert... und es hat nicht gewirkt“
- „Zu Christina von Dreien hatte ich noch nie einen Bezug“
- „Die Ausführungen sind zu... esoterisch, unprofessionell...“
- „Viel zu theoretisch und verkopft... es fehlt die Herzenergie“
- „Die Bildersprache – Computer, Programme... - gefällt mir nicht“
- „Ich vermisse Dies... Das... Jenes...“
- „Ich würde es ganz anders machen – mache es ganz anders“
- usw.

Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Ein paar Hinweise dazu. Um dem jeweiligen Einwand zu begegnen, bilde ich dafür mehrere „typische Kategorien“, in die jedes der Argumente oben eingeordnet werden kann.

- Du bist direkt hierher gesprungen, hast den Gesamttext bisher nicht durchgehend gelesen – das wäre vielleicht hilfreich, um einen umfassenden Eindruck zu haben
- Dir fehlt bisher noch die Erfahrung mit derartiger Arbeit auf „info-energetische“ Art – finde und befrage einen Menschen mit mehr Erfahrung, dem Du vertraust – oder starte einfach!
- Es gibt so etwas wie einen „inneren Saboteur“, der vielfältigste Formen und Wege findet, um Dich an Deinem Wachstum, Deiner inneren Befreiung zu hindern – erkenne ihn und „trixe ihn Deinerseits aus“! Beginne in der Dir möglichen Art und Weise!
- ANGST! – verständlich, weil Unbekanntes passieren könnte. Und weil es lange Gewohntem „an den Kragen“ geht. Wenn Du kannst: Wage es TROTZDEM – es wird sich lohnen! Es dürfen ja auch mehrere Anläufe sein; es darf etwas Zeit zur Einstimmung, Vorbereitung brauchen...
- Es bestehen ganz grundsätzliche und wirksame Blockierungen, die erst gelöst werden wollen, bevor Du auf diese Art arbeiten kannst – eher selten, aber möglich. Suche den geeigneten Begleiter/ Unterstützer für Hilfe!
- Dein persönliches, oder ein „spirituelles“ oder „professionelles Ego“ macht sich bemerkbar ☺. Ein ziemlich verbreitetes Phänomen. EHRlichkeit – zu sich selber – hilft hier sehr...

- „Doch – man KANN!“ sich sehr einfach heute SELBER mehr und mehr und sogar immer „leichtfüßiger“ heilen, befreien – und man wird dabei selber spüren, wann eine Begleitung hilfreich oder gar nötig ist; in voller Selbstverantwortung und Souveränität.

Die Pauschalantwort wird letztlich immer lauten:

Wer - sich selber - erfolgreich heilt, hat IMMER Recht! Unabhängig von der eingesetzten Methode, sofern sie „sauber“ ist! Ist Dir das bisher jedoch noch nicht gelungen, dann steckt in diesem Text eine Hilfestellung, die Du ausprobieren kannst! So einfach ist das.

Nur wenige Tage nach der ursprünglichen Fertigstellung dieses Beitrags, nämlich am 12.06.2020 erschien ein [Interview von Peggy Rockteschel mit Christina von Dreien „Die ganze Wahrheit über Bewusstsein und die Macht der Spiritualität“](#). Mit ihren Ausführungen begründet, aktualisiert und ergänzt Christina wunderbar das „Handwerkszeug“, das ich in diesem Kapitel zusammen gestellt habe. Aus meiner Sicht daher SEHR empfehlenswert!

Schlussbetrachtung und Ausblick

Noch ein abschließendes - unbedingt zugehöriges - Bild möchte ich hier in gebotener Kürze entwickeln. Es stellt gewissermaßen einen Ausblick darauf dar, WARUM ich es für so wichtig erachte, uns – auf unserem ganz ureigenen Weg! – von all den Einflüssen und Einschränkungen zu befreien, die uns in einer Art „**Roboter- oder Zombi-Dasein**“ halten, also in einem Zustand von **bis zu 99% Fremdbestimmtheit!**

Es ist dabei aus meiner Sicht absolut unwichtig, weiter zu ergründen

- **WARUM?**
- **WANN?**
- Durch **WEN** oder **WAS?**
- Mit **WELCHEM** Ziel?
- Und aufgrund **WELCHER** konkreten – historischen - Geschichte

ich selber und meine Menschengeschwister sich einstmals in diesen Zustand begeben haben oder gelangt sind und sich noch heute – jedenfalls weitgehend – darin befinden.

JETZT ist die Zeit, Dies selber zu ÄNDERN! Und zu ERWACHEN!
NUR darum geht es heute noch, aus meiner Sicht!

Und diese Ausführungen sehe ich als mögliche Hilfestellung dazu an; um unseren Platz als Mitschöpfer auf diesem Planeten Erde in aller Kompetenz und Ermächtigung einzunehmen.

Ich stelle mir vor, dass es derzeit genau darum geht, das polare Männliche und Weibliche, also das Yang- und das Yin-Prinzip zu integrieren und in Balance – besser noch in einen gemeinsamen Tanz miteinander - zu versetzen und genau dadurch um einen dritten, neutralen Aspekt zu ergänzen.

Mit den weiter oben eingeführten Begriffen lässt sich das wie folgt betrachten:

1. Yang: **Bewusstheit** (beobachten, denken, Analyse, Impuls, Handlung)
2. Yin: **SEIN** (Empfangen, Ausdruck, „ich werde gelebt“)
3. **Bewusst SEIN** (Synthese, Integration, neutral, Balance, künftiger Menschheits-Zustand)

1 <-> 2 = **Polarität**, Bauprinzip der bisherigen physischen Realität, bis auf atomare Ebene hinunter

1 + 2 = 3 = **Trinität**, künftig wirksames Prinzip der Integration, „sowohl-als-auch“; Polarität UND Neutralität als variables Potenzial -> dynamisch-fluide -> durch Impuls formbare WIRK-L-ICHkeit

Die Qualität des **bewusst SEIN** eröffnet den – zunächst individuellen – Zugang, die Verbindung zum **kosmischen BEWUSSTSEIN** als absoluter Schöpfungsebene, in der alles „orchestriert“ wird an Ausdruck, Erfahrung, SEIN; damit zugleich „inspiriertes Neues“ im Erfahrungsraum „irdisches Leben“.

Die Ebene, die ich als „**kosmisches BEWUSSTSEIN**“ bezeichne, liegt für mich jenseits aller „Matrix-Programmierungen“, die ich generell als subjektive und stets eingeschränkte Erfahrungsräume betrachte, geschaffen durch „**wesenhaftes kosmisches BEWUSSTSEIN**“ und ist sozusagen als deren Ursprung zu betrachten, also auch als „Quelle“, „All-Eins-Sein“ oder auch „Gott“.

Das momentan stärker werdende Erwachen des **bewusst SEIN** auf Erden – von uns Pionieren - wird unterstützt, wenn sich zwei Menschen, bevorzugt ein Mann und eine Frau, in innerer Balance/Einheit von **Bewusstheit** und **SEIN**, zum „Tanz des Yin und des Yang“ in einer „**Kosmischen Partnerschaft**“ (oder gar „**Kosmische Partnerschaft**“??!!), vorübergehend oder auch dauerhaft verbinden und so – jedes für sich und zugleich mitEINander – dem **kosmischen BEWUSSTSEIN** immer weiter öffnen und es damit auf die Erde einladen, buchstäblich in der Materie zu INKARNIEREN; zur Inspiration und als kreative Impulse stetiger Neu-Schöpfungs-Prozesse, als

kosmisch-harmonische Erweiterung der bisher bestehenden Matrix-Programmierung

Wir haben es also ab JETZT mit einem offenen, frei LERNENDEN Matrix-System „irdisches Leben“ zu tun, das einerseits orchestriert ist, also in Einklang und Abstimmung mit dem **kosmischen Bewusstsein** und andererseits dem **kreativen menschheitlichen Gestaltungswillen** folgt und entspricht, der durch dessen **bewusstes SEIN** als „**kosmischer Mensch**“ Ausdruck findet! Damit ist uns Menschen nun ein Höchstmaß an Verantwortung übertragen – aber auch ein maximaler Einfluss- und Gestaltungsspielraum unseres Erdenlebens!

* * * * *

Dieser Ausblick ist - nach meiner Wahrnehmung - keine „ferne Zukunft“, Vision oder auch „Utopie“, sondern der genau JETZT ablaufende Umbau der Erde zu einem neuen Lebensraum, mit vollständig veränderten Lebensprinzipien und Gesetzmäßigkeiten! Ein Programmwechsel, Shift läuft gerade ab – grundlegende Updates am „Betriebssystem Erde“ und am Anwendungsprogramm „Leben auf Planet Erde“ im laufenden Betrieb! Das ist auch zuweilen etwas holperig und führt auch zu mehr und mehr „System-Aussetzern“, Funktionsstörungen, die sind ja beobachtbar, bevor alles neu installiert ist.

Und WIR sind mit dabei! Und gestalten mit!

In einem [weiteren Text](#) (in Vorbereitung) werde ich noch genauer darauf eingehen, wie ich zu diesem – für mich äußerst schlüssigen – Ausblick komme, der hier zunächst äußerst kompakt wiedergegeben ist. Ich werde dafür, wie eingangs angekündigt, Analogien aus der digitalen Computerwelt verwenden.

Mehr von mir



Dr. Ekkart Johannes Moerschner

Lebensforscher und versierter Lösungsfinder, Baujahr 1966, Vater von zwei Kindern. Seit Jahren bin ich auf der ganzen Welt unterwegs und zu Hause, wie u.a. ½ Jahr in Marokko, 1 Jahr auf den Seychellen, 1 Jahr in Spanien und nun, seit November 2017 in Paraguay.

„Lebenslanges Lernen“ machte mich zum „Wissens-Experten“ auf unterschiedlichsten Gebieten: ausgebildeter Öko-Landwirt, Promovierter Agraringenieur, ökologisch-nachhaltiger Landbau, Int. Biogasexperte, Experte für (Freie) Energie-Technologien, für Umwelt, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft, Systemanalyse und Management-Systeme (UM und QM, ISO 9.000ff und ISO 14.000ff), Unternehmer, Projektentwicklung, -leitung, -analyse, -beratung und -management, Finanzen, Vertrags- und Steuerfragen, Umgang und Hilfe mit den „bestehenden Systemregeln“, Personal Coaching und Lebensberatung/Lebenshilfe, Energieheilung... LERNEN enthält heute aber SO viel mehr für mich...

So habe ich wohl in dieser Inkarnation bereits „mehrere Leben gelebt“, wie man so sagt.

Arbeit zum reinen Gelderwerb ist keine Option mehr für mich - bereits seit 2013. Mein SEIN kann Niemand bewerten/bezahlen, aber angemessen wertSCHÄTZEN. Ich benutze Geld seitdem eher als Anzeiger und Ausdrucksmittel; ich „spiele“ damit, benutze es, wo nötig. Ich fasse überall, wo ich gebraucht werde, wo ich eine Aufgabe für mich erkenne, einen Impuls bekomme, einfach tatkräftig mit an. Das Finanzielle folgt seitdem meiner Lebenseinstellung und löst sich nach Erfordernissen. Für die wohl wichtigsten meiner Tätigkeiten erhalte und verlange ich folglich kaum einmal Geld.

Zwei Lebensinhalte sehe ich für unser Menschsein und damit für mich selber im Vordergrund: Natürlichen SELBSTausdruck und direkt damit verbunden die - bewussten - Erfahrungen des materiellen Menschseins.

Heute bewegt mich ganz besonders die Herausforderung, wie ein wirklich *"Neues Miteinander"* aussehen und real gelebt werden kann und was dafür, ganz praktisch, unabdingbar erforderlich ist. Spiritualität, im Alltag ausgedrückt, also die gelebte Erweiterung/Befreiung meines Bewusstseins, erscheint mir dabei als wichtigster Schlüssel. Die Bereitschaft zum inneren Wachstum und als Ansatzpunkt dafür die Heilung der eigenen – und damit auch der allgemeinen - Traumatisierungen.

Ich studiere seit etlichen Jahren intensiv die brennenden Gesellschaftsfragen unserer Zeit, als Lebensforscher eben - in Theorie und VOR ALLEM auch ganz praktisch, habe u.a. in unterschiedlichen Gemeinschafts-Projekten an unterschiedlichen Orten der Welt mitgewirkt, noch weitere erkundet.

So beschreite Ich meinen Weg hinaus aus dem geltenden BEWERTungsparadigma, hinein in ein *wertSCHÄTZENDES Miteinander*, das vom natürlichen Ausdruck meines SELBST geführt wird.

Für praktische, gelebte Wandel-Experimente HIN zu einem NEUEN MITEINANDER will ich Gleichgesinnte finden und zusammen bringen - irgendwo in der Welt, wo es lebenswert ist. Vielleicht gelingt das ja hier in Paraguay, wo ich derzeit lebe...

Dank

Allen MENSCHEN, die auf ihre Art, mit ihrem SEIN zum Gelingen dieses Textes beigetragen haben, u.a. mit schriftlichem Austausch, persönlichen Gesprächen, schriftlichen Anmerkungen zum Text, wissentlich wie auch unwissentlich über ihre eigenen Texte, Audios oder Videos, DANKE ich an dieser Stelle ganz ausdrücklich!

All das half mir dabei, „meinen Horizont noch mehr zu erweitern“ und die Bilder passend abzurunden.

Projekt „DIE NEUE ZEIT – Zukunft ist JETZT!“

Am 13.09.2019 ging unsere Webseite <https://dieneuezeit.mitananda.info> an den Start. Seitdem sind dort unsere verschiedenen bisherigen und auch neue Projekte zusammen geführt und präsentiert.

Blogartikel

Stets aktueller Überblick über alle meine Beiträge (Großteils identische Artikel auf den Blogs):

- [Wir sind Eins](#) (WSE, seit Juli 2013)
- [Die Stunde der Wahrheit](#) (DSDW, seit Juli 2013)
- [Bumi Bahagia](#) (BB, bis 19.05.2020)
- [DIE NEUE ZEIT](#) (DNZ, seit 13.09.2019)

Alle früheren eigenen Artikel und Beiträge zu „Neuem Miteinander“ habe ich HIER verlinkt:

<http://dieneuezeit.mitananda.info/downloads/miteinander-aber-wie/>

Weitere spannende Hintergrund-Texte von mir:

- [“Fertigungsprogramme“ für die materielle WIRK-L-ICHkeit erweitern \(pdf\)](#) (22.05.2020)
- [Das SPIEL – Schlüssel zur WIRK-L-ICHkeit \(pdf\)](#) (09.06.2019)
- [Bilder der Neuen Zeit – Neue Bewusstseinsfelder \(pdf\)](#) (31.01.2019)
- [Die Neue Zeit – den Wandel JETZT erLEBEN \(pdf\)](#) (31.05.2019)
- [Community-Project 2.0 \(pdf\); \(.docx\)](#) (21.07.2018)

Interviews/Gespräche

Unter folgendem Link sind meine aktuellen Gespräche/Interviews zusammen gestellt, u.a. mit Prof. Franz Hörmann, Regina Sari, Ute Höstermann, Klaus Glatzel (OKiTALK) und auch mit „Öff-Öff“ und Henning Naturdesign:

<https://dieneuezeit.mitananda.info/audios-videos/>

Youtube-Kanal „DIE NEUE ZEIT – Zukunft ist JETZT!“

[DIE NEUE ZEIT - Zukunft ist JETZT!](#)

Start war am 31.05.2019. Gemeinsam mit Joya vom Grünhexenland

Kontakt

Email vom Projekt „*DIE NEUE ZEIT – Zukunft ist JETZT!*“:
dieneuezeit@mitananda.info

ANUNAD

Dr. Ekkart Johannes Moerschner

Email privat: jmoersc@gmx.de

Skype: jmoerschner

Mobil/Telegram/WhatsApp PY: +595-991-965 649 (PY)

WhatsApp D: +49-157-56465854 (D)